



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

1.500 Gäste kamen zum Feiern nach München

Dankeschönveranstaltung des Landkreises zu Ehren der vielen Hochwasserhelfer

Die Bilder der Flut an der Schwarzen Elster im Herbst dieses Jahres sind noch ganz frisch in Erinnerung. Das Hochwasser ist nicht nur in die Annalen der Landkreisgeschichte, sondern auch der betroffenen Kommunen eingegangen. Anders als etwa beim Elbehochwasser waren 179 Kilometer Deiche an der Schwarzen Elster und den Nebenflüssen zu beobachten. „Das war diesmal die ganz besondere Herausforderung für uns alle. Wahr-

lich eine Mammutaufgabe. Und wir haben sie dank der zeitweise bis zu 2.000 Helfer gemeinsam bewältigt und sind so noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Ansprache vor über 1.500 Gästen, die am 16. Oktober ins Festzelt nach München gekommen waren. Zur Dankeschönveranstaltung des Landkreises zu Ehren der vielen Hochwasserhelfer begrüßte der Landrat u. a. den

Bundestagsabgeordneten Michael Stübgen und Brandenburgs Innenminister Dr. Dietmar Woidke. Ihr großes Dankeschön galt den vielen Helfern und Einsatzkräften aller Couleur, die bis zur physischen Erschöpfung rund um die Uhr versucht haben, eine noch größere Katastrophe abzuwenden, zu helfen und einfach da zu sein, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wurde.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Aus der Kreisverwaltung

Beschäftigungspakt 50plus
mit guten Ergebnissen 4



7. Bildungskonferenz
des Landkreises Elbe-Elster
am 17. November 2010 4

Jugend/Familie/Sport

Schenken auch Sie Kindern
in Not „Weihnachten
im Schuhkarton“ 6

Bildung/Kultur

Ausbildungspreis
an die besten Lehrlinge
vergeben 7

Neuer Bücherbus
unterwegs zu den Lesern
im Landkreis 8

CDU-Landeschefin zu Gast
in Elbe-Elster 9

Kulturkalender 10

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

„Trotz vieler angespannter, teils sogar dramatischer Situationen, zum Beispiel bei der Deichüberströmung in Wahrenbrück oder bei der Evakuierung eines Teils von Elsterwerda, sollten wir eines wirklich nicht vergessen: Es gab keine menschlichen Opfer zu beklagen.“

Diese Tatsache erfüllt uns alle mit großer Erleichterung und Dankbarkeit“, sagte Christian Jaschinski. Die Solidarität reichte sogar bis ins benachbarte Polen. Im Herzberger Ortsteil Frauenhorst unterstützten neun Kameraden der Feuerwehr aus der Woiwodschaft Lubuskie die Pumpsarbeiten. Sie hatten dazu

ihre Technik mitgebracht. Die Unterstützung basierte auf einem Abkommen zur gegenseitigen Hilfeleistung bei Großschadensereignissen zwischen dem Land Brandenburg und Polen. Als Ausblick kündigte der Landrat an: „Wir müssen prüfen, welchen Anteil wir Menschen daran haben, dass es so schlimm kommen konnte. Was in den vergangenen Jahrzehnten verursacht oder versäumt wurde, müssen wir durch entschlossenes politisches Handeln ändern. Wir stehen vor einer gewaltigen Aufgabe. Ich glaube, dass wir diese Herausforderung bestehen können, wenn wir sie als gemeinsamen und dauerhaften Auftrag begreifen.“ (tho)



Die Helferfrauen Christiane Ernst und Melanie Prudlo bekamen für ihre tagelangen Einsätze und für ihre technische Einsatzleistung während des gesamten Katastropheneinsatzes Ehrenurkunden aus den Händen von Landrat Christian Jaschinski, Innenminister Dr. Dietmar Woidke und Kreisbrandmeister Bodo Schmidt

Aus der Kreisverwaltung

Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Projektlaufzeit von 3 Jahren - vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung - für das Projekt „Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion“ die Stelle

Projektkoordinator/in

befristet in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dadurch die Aufgabenerledigung gewährleistet ist.

Stelleninhalt:

- Koordinierung des Gesamtprojektes
- Projekt- und Finanzmanagement
- Fördermittelabrechnung gegenüber dem Land Brandenburg
- Projektentwicklung mit Umsetzung aller Inhalte und Maßnahmen entsprechend des Konzeptes/Arbeitsplans
- Enge Kooperation mit dem mit der Evaluation beauftragten Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung an der Universität Potsdam
- Enge Zusammenarbeit mit den Fachbereichen des Jugendamtes, anderen Fachämtern, Kommunen, Schulen, Kindertagesstätten, Trägern der freien Jugendhilfe und anderen Kooperationspartnern
- Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen der Steuerungsgruppe
- Dokumentation des Projektverlaufes und Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung der Entwicklungsprozesse
- Ergebnisdokumentation
- Veranstaltungsmanagement (organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung der Projektveranstaltungen, Zukunftswerkstatt und Transferveranstaltung)
- Kontinuierliche Aufbereitung und Präsentation des Projektstandes

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium vorzugsweise im pädagogischen oder sozialwissenschaftlichen Bereich

- Mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement und Projektcontrolling
- Kenntnisse der regionalen Akteurslandschaft
- Kenntnisse aktueller Entwicklungen in der Familien- und Jugendhilfepolitik
- Fähigkeit zur Steuerung komplexer Abstimmungsprozesse zwischen Kommunen, Freien Trägern und weiteren Akteuren
- Offenheit für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Moderations- und Präsentationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftreten
- Hohes Maß an Engagement, Selbstständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Motivation und Beratung anderer Projektakteure
- Sicherer Umgang mit den EDV-Programmen Windows, Word, Excel, Power Point, Outlook
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 19.11.2010 an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Jaschinski
Landrat

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2011 Auszubildende ein

5 Auszubildende für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r
in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung**

1 Auszubildende/n für den Beruf

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung**

1 Auszubildende/n für den Beruf

Vermessungstechniker/in

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik und Physik**

1 Auszubildenden für den Beruf

Straßenwärter

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik und Physik**

Wenn Sie zudem engagiert, motiviert, zuverlässig und gewissenhaft sind sowie ein freundliches und korrektes Auftreten haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **12. November 2010** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster

Amt für Personal, Organisation und IT-Service

Frau Claus

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg.

Für alle Ausbildungsberufe findet ein mehrstufiges Auswahlverfahren statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Christian Jaschinski

Landrat

20. Tag der Zahngesundheit mit „Yellicat“

Zahnärztlicher Dienst lud zur Zahnrevue nach Finsterwalde Nehesdorf

Mit ihrer Zahnrevue „Alle Zähne lachen blütenweiß“ hat die Berliner Künstlerin „Yellicat“ alias Bettina Flüss am 6. Oktober in der Turnhalle der Grundschule Finsterwalde Nehesdorf Vorschulkinder aus vier Kindergärten, Schüler aus den beiden Finsterwalder Förderschulen und der Grundschule Finsterwalde Nehesdorf zum Lachen, Tanzen und Singen gebracht.

Anlässlich des 20. Tages der Zahngesundheit hatte der Zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes des Landkreises eingeladen. Gekommen waren u. a. auch die Amtsärztin des Landkreises Elbe-Elster, Dr. Anne-Katrin Voigt und Bettina Bels, die

Leiterin des Büros der Zahnärztlichen Gruppenprophylaxe der Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung Berlin-Brandenburg und die Klassenlehrerin der Klasse 6 a der Grundschule Präsen.

Nach der musikalischen Begrüßung berichteten Jungen und Mädchen, was sie zum Frühstück gegessen hatten und was sie tun, um ihre Zähne gesund zu erhalten: natürlich Zähne putzen! Und dann folgten in jeder der beiden Vorstellungen 150 Kinder zusammen mit Yellicat den Anweisungen des Zahnputzsongs, der drei Minuten lang rockte.

Auch Fitness und Bewegung waren gefragt. Nicht nur für die Kinder. Beim Hula-Hopp

durften sich auch Lehrerinnen und Erzieherinnen versuchen. Mit dem Showprogramm wurden Schüler und Kinder auf lustige Art zur richtigen Zahnpflege und gesunden Lebensweise aufgefordert.

In Vorbereitung der beiden Veranstaltungen hatten sich Lehrer, Erzieher, Schüler und Kindergartenkinder mit dem Thema „Wie halte ich Zähne und Mund gesund“ beschäftigt. Sie hatten auch gemalt, gebastelt und viele Plakate und Collagen angefertigt, mit denen alle Wände der Turnhalle geschmückt wurden. Die Klasse 3 führte ein mitreißendes Zahnputzlied vor, das sie mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Passin, einstudiert hatte.

Im Rahmen der zweiten Veranstaltung wurde durch die Leiterin des Büros der Zahnärztlichen Gruppenprophylaxe der Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung Berlin-Brandenburg, Bettina Bels, der 2. Preis zum Schülerwettbewerb „Tolle Zähne - na logo“ an die Klassenlehrerin der Klasse 6 a der Grundschule Präsen übergeben. Um der Brandenburger Gruppenprophylaxe ein Erkennungszeichen zu geben, hatte die Gesundheitsministerin alle Fünftklässler des Landes aufgerufen, ein Logo zu entwerfen.

Dr. Cosima Neuhaus,
Sachgebietsleiterin Zahnärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes

Regionalbudget im Landkreis Elbe-Elster

„Das Regionalbudget im Landkreis Elbe-Elster verfügt für 2011/2012 noch über freie ESF-Mittel zur Umsetzung von Arbeitsmarktbezogenen regionalen Projekten innerhalb der Förderung durch das MASF des Landes Brandenburg über die Lasa und dem Landkreis Elbe-Elster. Interessenten können sich ab dem 26.10.2010 auf der Internet-Seite www.region-elbe-elster.de unter „Regionalbudget IV“ die für eine mögliche Antragstellung not-

wendigen Informationen einschließlich notwendiger Unterlagen und Formulare abrufen. Einreichungsende für die Unterlagen ist der 23.11.2010. Bitte beachten Sie, dass eine Projekteinreichung nur innerhalb der 4 genannten Schwerpunktziele möglich ist. Die Auswahl zur Förderung und Umsetzung trifft die regionale Steuerungsgruppe des Regionalbudgets im Dezember 2010. Für weitere Informationen steht Ihnen das Manage-

ment des Regionalbudgets bei der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH in Herzberg zur Verfügung (Tel. 03535 21431 oder E-Mail regionalbudget@region-elbe-elster.de).“

Bernd Guthknecht

Projektleiter Regionalbudget

RWFG EE mbH

Torgauer Straße 68-70

04916 Herzberg / Elster

Tel. 03535 21431

oder 485911

Fax 03535 21432

Der nächste
Kreisanzeiger erscheint
am **18. November 2010**.

Abgabetermin für Ihre
Veröffentlichungen
ist der **9. November 2010**,
bis spätestens 10:00 Uhr
im Landkreis Elbe-Elster,
Kreistagsbüro,
Ludwig-Jahn-Straße 2
in 04916 Herzberg.

E-Mail:
amtsblatt@lkee.de

Beschäftigungspakt 50plus mit guten Ergebnissen

Workshop zog Bilanz der Arbeit seit 2005 und schaute voraus

Mit den Ergebnissen des Beschäftigungspaktes 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau und einem Ausblick beschäftigte sich am 18. Oktober 2010 ein Workshop im Refektorium Doberlug-Kirchhain. Der Pakt knüpft an die guten Ergebnisse aus dem Jahr 2009 an. Dort wurden 244 Arbeitssuchende in Unternehmen vermittelt - geplant waren 230.

Bis zum 30. Juni 2010 haben 179 Menschen über 50 Jahre eine neue Chance in regionalen Unternehmen bekommen. Das gesetzte Ziel des Beschäftigungspaktes ist damit bereits zu 53 Prozent erreicht. „Erfreulich ist - die Mehrzahl der Vermittlungen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen betreffen Zeiträume von länger als einem Jahr“, sagte Landrat Christian Jaschinski, der an der Veranstaltung teilgenommen hatte. Dem Beschäftigungspakt sei es damit gelungen, ältere Arbeitslose längerfristig wieder in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. „Daran müssen wir anknüpfen. Wir brauchen ein noch besseres gesellschaftliches Klima, in dem die Kompetenzen Älterer geschätzt und ihre Teilhabe am beruflichen und gesell-

schaftlichen Leben eingefordert wird“, betonte der Landrat. Bis Ende der laufenden Förderperiode sollen weitere Unternehmen gewonnen und die Zahl der vermittelten Arbeitssuchenden gesteigert werden.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat im Juni 2010 die Weiterführung der regionalen Beschäftigungspakte für die Jahre 2011 bis 2015 beschlossen. Damit wird auch die Arbeit der Partner im

Pakt gewürdigt. Er leistet seinen Beitrag, damit die Anzahl der älteren Arbeitslosen nicht noch weiter steigt. Für die beteiligten Unternehmen aus der Region besteht Handlungssicherheit.

Der Pakt stärkt mit seiner Arbeit regionale Unternehmen. Die Firmen zeigen sich nicht nur offen für Einstellungen von Älteren, sie sind offenbar auch bereit und in der Lage, diese Älteren in die betrieblichen Arbeitsabläufe einzube-

ziehen. Hierin liegen effektive Möglichkeiten, Arbeits- und Fachkräftelücken zu schließen oder zu überbrücken. Verantwortungsvoll vorbereitete und umgesetzte Existenzgründungen sind auch für Ältere ein gangbarer Weg aus der Arbeitslosigkeit. Über die Jahre seiner Umsetzung seit 2005 ist der Beschäftigungspakt zu einem wichtigen Faktor regionaler Entwicklung geworden. Dies bleibt erklärtes Ziel für die nächste Etappe. (tho)



Zahlreiche regionale Akteure des Beschäftigungspaktes 50plus waren zum Workshop in das Refektorium nach Doberlug-Kirchhain gekommen.

7. Bildungskonferenz des Landkreises Elbe-Elster am 17. November 2010

„Auf dem Weg zur kommunalen Bildungslandschaft Elbe-Elster“

Veranstaltungsort: Aula der Oberschule Finsterwalde,
Saarlandstraße 14

Zeit: 09:00 bis 16:00 Uhr

Bildung ist ein wichtiger Standortfaktor für die Kommunen. Junge Familien wollen die bestmöglichen Bildungschancen für ihre Kinder, Unternehmen setzen auf gut ausgebildete Fachkräfte vor Ort und Jugendliche brauchen einen Ausbildungsplatz und Arbeit in der Region.

Im Rahmen des Projekts „Lernen vor Ort“ hat der Landkreis Elbe-Elster im letzten Jahr eine Bildungsinitiative mit dem Ziel gestartet, Kinder vom vorschulischen Bereich bis zum Übergang in den Beruf durchgängig zu stärken und zu unterstützen. Erste Bausteine - wie das Haus der kleinen Forscher - sind bereits in der Realisierungsphase.

Dazu gibt die 7. Bildungskonferenz des Landkreises Elbe-Elster in moderierten Arbeitsgruppen Impulse und bietet ein Forum für den notwendigen Austausch über Erfahrungen, Umsetzungsstrategien und Aufgaben für die gemeinsame Weiterarbeit.

Die Konferenz richtet sich an Erzieher/innen, Lehrer/innen, interessierte Eltern, an Akteure aus der Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Themen der Arbeitsgruppen:

- 1 Netzwerke früher Bildungsübergänge und erfolgreiche Kooperation
 - 2 Den Übergang zwischen Schule und Arbeitswelt besser gestalten
 - 3 Demografischer Wandel, unbesetzte Lehrstellen und Fachkräftemangel
 - 4 Bildungsberatung - Informieren - Orientieren - Motivieren
- Als Schlussredner wurde Bildungsminister Holger Rupprecht gewonnen.

Das ausführliche Programm finden Sie unter: www.lkee.de/lkee/EEland/Bildung/Bildungsbuero/Aktuelles_und_Termine
Kooperationspartner der Konferenz sind der Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft e.V. und die Agentur für Arbeit Cottbus.

Kontakt und Anmeldung:

Andrea Hähnlein
Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster
Telefon: 03535/46-3501
Fax: 03535/46-3530
E-Mail: andrea.haehnlein@lkee.de

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod
unseres ehemaligen Mitarbeiters

Joachim Schmisch
am 3. Oktober 2010 erfahren.

Sein umfangreiches Fachwissen brachte er als langjähriger
Mitarbeiter der Kreisverwaltung
in den Bereichen Landwirtschaft und Umwelt ein.
Seine hilfsbereite Art machte ihn zu einem geschätzten
Ansprechpartner und Kollegen bei der Bewältigung
unterschiedlichster Aufgaben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Christian Jaschinski
Landrat

Rita Schütt
Vorsitzende Personalrat



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik
„Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag:
- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind
an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann
nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf
Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis
von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzei-
genpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exem-
plaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Re-
daktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der ein-
gesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Jugend/Familie/Sport

Sparkassenstiftung fördert die Trauerarbeit

Unterstützung für ambulanten Hospizdienst Elbe-Elster

Zweck der Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“ ist
unter anderem auch der Be-
reich Gesundheit. Der Stif-
tungsvorstand hat sich daher
mit Vertretern des Johanniter-
Unfall-Hilfe e. V. und dem Ca-
ritasverband für das Bistum
Magdeburg e. V. bezüglich ei-
ner Projektförderung im Hos-
pizdienst abgestimmt. Da die
Trauerbegleitung nicht durch

die gesetzlichen Krankenkas-
sen getragen wird, kann diese
wichtige Aufgabe nur mit Spen-
denmitteln realisiert werden.
Auf der Pressekonferenz am
19. Oktober 2010 in Fins-
terwalde hat Tino Richter,
Vorstandsvorsitzender der
Sparkassenstiftung, den Jo-
hannitern und der Caritas, die
die Trauarbeit bereits im Land-
kreis betreiben, eine finanzielle

Förderung über drei Jahre mit
jährlich 2.000 Euro zugesich-
ert. Diese Fördermittel sol-
len zur Qualifizierung der eh-
renamtlichen Trauerbegleiter,
die dann im gesamten Land-
kreis zum Einsatz kommen,
verwendet werden. Weiterhin
wird das Geld zur Ausgestal-
tung eines Begegnungsraums
eingesetzt.

Frau Brendel (Johanniter) und

Frau Jonas (Caritas) dankten
der Sparkassenstiftung für die
langfristige finanzielle Unter-
stützung und die öffentliche
Bekanntmachung ihrer wic-
tigen Arbeit. Der ambulante
Hospizdienst im Landkreis El-
be-Elster ist telefonisch unter
016090162382 erreichbar.

Thomas Hettwer
Mitglied des Vorstandes
der Sparkassenstiftung



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

e-mail:

dieter.lange@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Schenken auch Sie Kindern in Not

„Weihnachten im Schuhkarton“

Am 15. Oktober startet die weltweit größte Geschenk-Aktion

...und wir sind wieder mit dabei! »Weihnachten im Schuhkarton« startet in die 15. Runde. Päckchenpacker im ganzen Land sind aufgerufen, aus einfachen Schuhkartons eine unvergessliche Weihnachtsfreude für Kinder in Not zu machen.

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern. In Osteuropa beispielsweise leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut, oft auf engstem Raum, ohne fließendes Wasser, ohne Elektrizität, ohne Schutz vor der eisigen Kälte - und ohne Hoffnung. Die Idee der Aktion ist so einfach wie genial:

Große und kleine Päckchenpacker bekleben handelsübliche Schuhkartons mit buntem Geschenkpapier und füllen diese. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Dann bringen sie die Päckchen verschlossen mit einem Gummiband und einer empfohlenen Spende in Höhe von 6,- EUR für Transport- und Abwicklungskosten in ihre nächstgelegene Sammelstelle. Hier überprüft ein geschultes Team alle Päckchen auf Einhaltung der Zollvorschriften und schickt sie auf die Reise in ihre Empfängerländer. Zu diesen zählen in diesem Jahr unter anderem Georgien, Moldawien, Albanien und der Kosovo.

Die Schuhkartons werden in enger Zusammenarbeit mit örtlichen Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen an bedürftige Kinder verteilt - oft im Rahmen eines weihnachtlichen Rahmenprogramms. Die beschenkten Mädchen und Jungen dürfen, wenn sie wollen, auch ein kleines Heft mitnehmen, das biblische Geschichten enthält. Sollten religiöse oder kulturelle Gegebenheiten eine Weihnachtsfeier oder die Verteilung

des Hefts verbieten, wird davon abgesehen. Unabhängig davon bekommt jedes Kind sein Geschenk und nimmt so Weihnachten mit nach Hause. Mittlerweile verwandeln immer mehr Menschen Schuhkar-

tons in Schatzkisten. Allein im letzten Jahr wurden 538.238 Kartons in Deutschland, Österreich und der Schweiz gepackt. Über eine halbe Million Kinder erlebten die Weihnachtsfreude. Über eine

halbe Million Kinderherzen schlugen höher.

Weitere Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion finden Sie unter: www.Geschenke-der-Hoffnung.org oder bei Ihrer nächsten Sammelstelle.

Bis zum 15. November 2010 können die Schuhkartons u. a. in folgenden Sammel- und Annahmestellen abgegeben werden:

in Rückersdorf:	OT Friedersdorf, Evangelisches Pfarramt Friedersdorf, Friedersdorfer, Hauptstraße 63 (Sammelstelle: M. & A. Lehmann Tel: 035325 168430) Grundschule Rückersdorf, Friedersdorfer Str.10
in Elsterwerda:	Drogerie Müller, Denkmalsplatz 6, 04910 Elsterwerda
in Doberlug - Kirchhain:	Buchhandlung Anders, Hauptstr. 24 Evangelisches Gymnasium, Straße der Jugend 11 Evangelische Oberschule, Karl-Marx-Straße 32 - 34
in Finsterwalde:	Musicshop 4 you, Steffen Dombrowe, Geschw. - Scholl - Str. 12
in Malitschkendorf:	Frau Romy Feld, Hauptstraße 12
in Tröbitz:	Evangelischer Kindergarten Tröbitz, Liebenwerdaer Str. 7 Evangelische Grundschule Tröbitz, Schulstraße 17
in Sallgast:	Fam. Stephan, Heideweg 15, OT Klingmühl (Sammelstelle Tel: 03531 600028)

Schon im Voraus möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken.
Mathias & Antje Lehmann
(Sammelstelle Friedersdorf)

Über Geschenke der Hoffnung e. V.

Geschenke der Hoffnung e. V. ist ein christliches Missions- und Hilfswerk mit internationalem Profil. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Weitergabe des Evangeliums und die Unterstützung Bedürftiger, ungeachtet ihres religiösen, sozialen oder kulturellen Hintergrundes. Die Schwerpunkte bilden die Bereiche Kinderförderung, nachhaltige Entwicklung sowie Flüchtlings- und Katastrophenhilfe. Der Verein ist u. a. Träger der Aktion Weihnachten im Schuhkarton und des Baby-Not-Projekts. Weltweit arbeitet Geschenke der Hoffnung e. V. mit Samaritan's Purse, der Billy Graham Evangelistic Association und unterschiedlichen Organisationen in den Projektländern zusammen. Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD). Er trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und das Prüfsertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

Zollrechtlich nicht erlaubt sind:

- gebrauchte, alte und kaputte Gegenstände
- Lebensmittel wie Nüsse, Studentenfutter, Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Milchprodukte, Kekse, Spekulatius, Lebkuchen, Kuchen o. ä.
- Schokolade mit Nüssen, Keksen, Crisps und anderen Füllungen
- Gelierstoffe wie in Gummibärchen, Weingummi, Kaubonbons o. ä.
- Süßigkeiten, die nicht länger als Juni 2011 haltbar sind
- zerbrechliche oder flüssige Artikel und parfümierte Seife
- Kriegsspielzeug, Schere, Messer, Werkzeuge oder gefährliche Gegenstände
- elektronische Geräte
- Medikamente, Vitaminbrausetabletten
- Artikel, die Hexerei oder Zauberei zum Thema haben



Bildung/Kultur

Diebstahl im Supermarkt

Puppenspiele setzten sich mit Diebstahl und häuslicher Gewalt auseinander

Anja hatte geklaut, um für ihre Schwester ein Weihnachtsgeschenk zu besorgen. Kinder halfen ihr es wieder gut zu machen. Ein Vorkommnis aus der Nachbarschaft? Nein, diesmal war es nur ein Puppenspiel. Trotz Ferien folgten 15 Kinder aus Sallgast, Lieskau und Dollnichen drei Tage lang der Einladung des Kreisjugendringes Elbe - Elster und des Kinderlandvereins um sich in den Ferien mit dem Thema: „Hauen und klauen ist blöd!“ zu beschäftigen. Andrea Jüngling, Polizistin im Landkreis, ist mit Leidenschaft mit ihrer selbstgebauten Puppenbühne unterwegs. Ihre mitgebrachten Puppenspiele setzten sich mit Diebstahl und häuslicher Gewalt unter Geschwistern und Eltern aber auch in Freundschaften auseinander.

Das Tollste für die teilnehmenden Kinder war, dass sie sich in Gruppen das Ende der gespielten Geschichten ausdenken und anschließend selbst mit den Puppen spielen durften. Spielerisch lernten die Kinder so mit Konflikten in Alltagssituationen umzugehen. Sie entwickelten verschiedene Konfliktlösungsstrategien und spielten diese jeweils den anderen vor. Es gab heiße Diskussionen aber auch vertrauliche Äußerungen zu verschiedenen eigenen Erlebnissen und Erfahrungen in diesem Bereich.

Mit den Puppen ließ sich gegenüber den Anderen in der Gruppe auch darstellen, was man selbst so gar nicht möchte und wie der Umgang miteinander einfach noch schöner sein kann.

Als es nach der dritten gemeinsamen Präventionstag noch zum gemeinsamen Spielen und Toben in die naheliegende Turnhalle ging, waren

alle noch etwas netter und rücksichtsvoller als sonst zueinander.

*Cordula Mittelstädt
Kreisjugendring Elbe-Elster*



Diesmal spielerisch: „Hauen und klauen ist blöd!“

Ausbildungspreis an die besten Lehrlinge vergeben

Ministerpräsident Platzeck und Landrat Jaschinski gratulierten Preisträgern

Die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ hat am 25. Oktober 2010 zum neunten Mal seit 2002 den Ausbildungspreis an die leistungstärksten fünf Lehrlinge aus dem Landkreis Elbe-Elster vergeben. Auf einer Festveranstaltung im Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster in Finsterwalde wurden die Preisträger 2010 im Beisein von Ministerpräsident Matthias Platzeck und Landrat Christian Jaschinski geehrt. Der Ministerpräsident sagte in seiner Festrede: „Eine Berufsausbildung ist der Schlüssel, um das eigene Leben erfolgreich gestalten zu können. Es zeigt sich immer deutlicher: Gut ausgebildeten jungen Menschen winken beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt.“ Platzeck dankte den Initiatoren des Ausbildungspreises: „Angesichts des demografischen Wandels und des steigenden Fachkräftebedarfs der heimischen Unternehmen sind Bemühungen um die Nachwuchssicherung außerordentlich bedeutsam. Mit Initiativen und Projekten wie die der Sparkassenstiftung

„Zukunft Elbe-Elster-Land“ werden junge Menschen motiviert und an die Region gebunden.“ Mit Blick auf die Kriterien der Jury zeigte sich Platzeck erfreut, dass neben überdurchschnittlich guten Leistungen insbesondere das gesellschaftliche Engagement der Preisträger honoriert wurde.

In einem Auswahlverfahren wurden von der Sparkassenstiftung und der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft Finsterwalde sowie der IHK Cottbus die 17 besten Auszubildenden im Landkreis herausgesucht. „Gute, qualifizierte Mitarbeiter schaffen Zukunft und sind Aushängeschild

der für ihre Firmen. Der Preis der Sparkassenstiftung für die besten Fünf soll Ansporn sein - für die Auszubildenden und für die Betriebe, die sich engagieren“, sagte Landrat Christian Jaschinski, der auch Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung ist. (tho)



Freuten sich gemeinsam über die Auszeichnung der Sparkassenstiftung für die besten Auszubildenden im Landkreis v.l.n.r.: Landrat Christian Jaschinski, Oliver Ittner, Martin Beer, Ministerpräsident Matthias Platzeck, André Pfennig, Ricardo Bahr, Vincent Bauer und Tino Richter, Stiftungsvorsitzender.

Neuer Bücherbus unterwegs zu den Lesern im Landkreis

Fahrzeug des Landkreises aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert

Vollgepackt mit Medien verschiedenster Art hat der neue Bücherbus des Landkreises am 25. Oktober 2010 die Reise zu den Lesern im Landkreis angetreten. Landrat Christian Jaschinski wünschte der Besatzung um Marion Ballnat, Leiterin des Kreismedienzentrums, viele Nutzer und immer eine unfall- und pannenfreie Fahrt über die Straßen des Elbe-Elster-Landkreises.

Der neue Bus wurde aus Mitteln des Konjunkturpaketes II angeschafft. Die Investition wurde nötig, weil der alte Bücherbus nach über 240.000 Kilometern in fast 20 Jahren größere technische Mängel aufwies und es an vielen Stellen durchgerechnet hat.

Das neue Fahrzeug ist auf der Höhe der Zeit und bietet alles, was seine Fans von ihm erwarten:

Das sind rund 6.000 Medien vom traditionellen Buch über Hörbücher auf CD und Spiele aller Art auch für den Computer bis hin zu Filmen auf DVD und Video.

Mit all diesen Sachen im Gepäck fährt der neue Bücherbus 70 Orte im Landkreis Elbe-Elster im Dreiwochenrhythmus an. Er macht überall dort Station, wo es normalerweise keine öffentliche Bibliothek gibt. Die Fahrbibliothek des Landkreises mit ihren beiden Bücherbussen leistet damit zum einen einen Beitrag zur Literatur- und Informationsversorgung vor Ort, zum anderen unterstützt sie die Leseförderung in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. (tho)

ung vor Ort, zum anderen unterstützt sie die Leseförderung

in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. (tho)



Marion Ballnat (m.) hatte zum Start des neuen Bücherbusses jede Menge Fragen zu beantworten.

Vier Jahre Lokaler Aktionsplan - Bilanz und Ausblick

Konferenz in Herzberg präsentiert Ergebnisse und Ideen für Förderphase ab 2011

Der Landkreis Elbe-Elster hat sich mit dem Lokalen Aktionsplan und zahlreichen Projekten am Bundesprogramm „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ für einen toleranten, gewaltfreien Landkreis Elbe-Elster und gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus beteiligt. Vier Jahre Förderung gehen in diesem Jahr zu

Ende. Das ist Anlass, Bilanz zu ziehen und für die Zukunft zu planen. Dazu lädt der Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplanes zu einer Konferenz nach Herzberg ein für **Sonnabend, den 13. November 2010, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, ins Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Anhalter Straße 10, in 04916 Herzberg**. Die Konferenz wird sich in zwei Teile gliedern.

Im ersten Teil, von 10.00 Uhr bis ca. 15.15 Uhr, geht es vor allem um folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Vier Jahre Lokaler Aktionsplan im Landkreis Elbe-Elster - Bilanz und Ausblick
- Markt der Möglichkeiten
- Teilprojekte mit ihren Erfahrungen
- Ideen zur Planung der 2. Förderphase des Lokalen

Aktionsplans ab 2011 - wie geht's weiter im Landkreis Elbe-Elster.

Im zweiten Teil, von ca. 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr, sollen dann die wesentlichsten Ergebnisse aus dem vorangegangenen Workshop der Öffentlichkeit (u. a. vor lokalen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Medien) präsentiert und bei einem kleinen Imbiss diskutiert werden.

9. Berufsinformationsbörse der Oberschule Finsterwalde am 20. November 2010

Wir öffnen für euch unsere Türen

Die Oberschule Finsterwalde möchte eure Aufmerksamkeit auf unsere zur Tradition gewordene Berufsinformationsbörse lenken. Den 20. November 2010 solltet ihr euch im Terminkalender vormerken, denn an diesem Tag wird in der Oberschule Finsterwalde, Saarlandstraße 14, diese Börse stattfinden.

In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr werden wir ca. 50 Unternehmen und Einrichtungen aus Finsterwalde und der umliegenden Region zu Gast haben. Unter ihnen werden u. a. sein: Debeka, Agentur

für Arbeit, IHK Cottbus, Handwerkskammer Cottbus, Autohaus Meyer und Ziegler, OBI, Fit In, OSZ, Kosmetikstudio, Bundeswehr, Sparkasse, Agrargenossenschaft Werenzhain, Stadtverwaltung Finsterwalde, Vestas, EE-Klinikum, Bäder-Wärme-Solar Carsten Kaiser, Bäckerei Bubner, BZE GmbH, dm, EEpl Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz; Fachhochschule Senftenberg, Kaupisch ITC-Solution und die Schlieper Landmaschinen GmbH.

Noch vor wenigen Jahren war an diese Situation nicht

zu denken, dass es auf dem regionalen Arbeitsmarkt wesentlich mehr Lehrstellen als Jugendliche gibt, die diese besetzen können. Diese Chance solltet ihr nutzen. Alle Schüler und ihre Eltern können sich vor Ort und in individuellen Gesprächen über eine Vielzahl an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Umgebung, deren Anforderungen und Perspektiven informieren und beraten lassen. Vom Handwerk über den medizinischen Dienst bis hin zur heimischen Landwirtschaft, werden euch viele Möglich-

keiten für einen Ausbildungsplatz in der Heimat geboten. In Vorbereitung der Berufsinformationsbörse werden an die Schulen Flyer versandt, auf dem die teilnehmenden Unternehmen aufgelistet sind. Die Schüler und Lehrer der Oberschule Finsterwalde sowie Lehrlinge und Ausbilder erwarten Euch an diesem Tag. Nutzt diese Chance, denn näher und kompakter bekommt ihr es nicht geboten und tragt dazu bei, dass der 20. November 2010 ein erfolgreicher Tag für alle wird.

R. Aurig

CDU-Landeschefin zu Gast in Elbe-Elster

Dr. Saskia Ludwig lobt regionale Unternehmer

Der periphere Raum in Brandenburg wird oft als wirtschaftlich spärlich besiedelt und nur selten als florierend bezeichnet. Dass dieses Bild nicht mehr so ganz der Realität entspricht, davon überzeugt sich die CDU-Landeschefin und Fraktionsvorsitzende im Landtag, Frau Dr. Saskia Ludwig, bei ihrem Besuch im Landkreis Elbe-Elster auf Einladung des Landtagsabgeordneten Rainer Genilke, CDU.

Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Michael Stübgen, der Landtagsabgeordneten Anja Heinrich,

Landrat Christian Jaschinski sowie dem Herzberger Bürgermeister Michael Oecknigk (alle CDU) startete die Rundreise auf der Eröffnung der 18. Niederlausitzmesse. Über 60 regionale Aussteller spiegelten hier das Bild der Lausitzer Industrie- und Handwerkslandschaft wider. „Sie sind die tragende Säule der Region“ lobte Ludwig das Engagement der Unternehmer.

Am Nachmittag ging es weiter nach Göllnitz. Dort lud die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in die KiTa „Lüttchenzwerge“ zum Tag der offenen Tür. Am 01.

August 2010 übernahmen die Johanniter die Trägerschaft der Tagesstätte und schafften mit viel freiwilliger Unterstützung diese vor dem Aus zu retten und neu herzurichten. Dieser Termin lag besonders dem engagierten Gemeindevertreter Haiko Tollmien (CDU) am Herzen, der sich bereits seit vielen Jahren für die KiTas in der Region einsetzt. Den gelungenen Tag abgerundet hat die Spätsommernacht des CDU-Ortsverbandes Doberlug-Kirchhain.

*Sebastian Loos
Leiter Landtags- und Bürgerbüro Rainer Genilke*



Rundreise auf der Eröffnung der 18. Niederlausitzmesse in Finsterwalde

Sparkasse Elbe-Elster: Kalender 2011 sieht Elbe-Elster-Land aus neuer Perspektive

Pünktlich zum Weltspartag 2010, am 29. Oktober, liegt der Sparkassen-Kalender 2011 in allen Filialen der Sparkasse Elbe-Elster bereit. Mit einer Auflage von 20.000 Stück wird er auch im kommenden Jahr regionale Motive ansprechend aufbereitet in die Haushalte zwischen Elbe und Elster bringen.

Der Kalender 2011 hat eine ganz besondere Vorgeschichte. In den vergangenen Jahren hat die Sparkasse Elbe-Elster mit ihren Kalendern die verschiedensten Facetten der Region zwischen Elbe und Elster vorgestellt. Allerdings geschah dies stets aus dem Blickwinkel des Unternehmens und der von ihm beauftragten Fotografen. Dies hat sich nun geändert: Die Sparkasse hat die Einwohner des Elbe-Elster-Landes gebeten, für den Kalender 2011 ihre Fotos zur Verfügung zu stellen und damit ihren ganz persönlichen Blick auf das Elbe-Elster-Land zu zeigen.

Die Idee war ein Erfolg. Mehr als 800 Bilder sind bei der Sparkasse eingegangen, aus denen 56 für den Kalender 2010 ausgewählt worden sind. „Dank geht an alle, die uns Fotos zugesandt haben - natürlich konnten nicht alle Motive in den Kalender aufgenommen werden, dennoch haben wir uns über jede Zusendung gefreut“, so Manfred Schäfer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Mit der Resonanz auf unseren Aufruf haben wir eindrucksvoll bestätigt bekommen, dass unsere Heimat viele und überaus interessante Gesichter hat.“ Gestaltet und gedruckt von den Elster-Werkstätten, zeigt der Kalender 2011 eine Auswahl thematisch zusammengestellter Bilder, die diese Vielfalt widerspiegeln. Sie sollen Freude bereiten beim täglichen Betrachten. Sie sollen aber auch Selbstbewusstsein vermitteln, ebenso wie die Botschaft, dass das Elbe-Elster-Land lebendig, vielseitig und lebenswert ist.

*Rene Stolpe
Sparkasse Elbe-Elster*

Wir bringen **Ideen in Druck.**

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Kulturkalender

Donnerstag

4. November 2010

■ Wandern und Radtouren

14 - 16 Uhr, Babben, Gaststätte Fiebig, Naturwachtwanderung „Zur schönen Ursula“ durch abwechslungsreiche Wälder in den Ursulagrund (Info-Tel.: 035324/3050)

■ Vortrag

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Finsterwalder Baudenkmale - Auf Baustilwanderung von der Romanik bis ins Moderne“ - Vortrag von Gerd Günther (Untere Denkmalschutzbehörde des LKEE) stellt bekannte Baudenkmale wie die Trinitatiskirche, das Schloss und das Märchenhaus vor (Info-Tel.: 035341/12455)

Freitag

5. November 2010

■ Kinder

14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

■ Sonstiges

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Sagenhaftes von Bäumen und Sträuchern“ - Kräuterabend mit Schattenspiel (Info-Tel.: 035341/12455)

■ Konzert

18 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Tony Marshall live mit Band - eine musikalische Reise mit Deutschlands Top-Entertainer und legendären Höhepunkten aus 5 Jahrzehnten

■ Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der Niederlausitzische Methusalah“ - Präsentation der Neuherausgabe des 1730 erstmals erschienenen Buches über Martin Kaschke (1610 - 1727), Info-Tel.: 03531/30783

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung „Rückblick“ mit Malerei und Grafik von Hanspeter Bethke aus Saxdorf

Samstag

6. November 2010

■ Regionale Märkte

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten
ab 10 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Kreativ- und Kunsthandwerkermarkt des Kulturverein Plessa e. V., Hobbykünstler im Bereich Bastel- und Filzarbeiten, Floristik, Fotokarten bis hin zu kunstgewerblichen Artikeln und Handarbeiten, Metall- und Tonarbeiten, Näh- und Stickarbeiten zeigen ihr Können und bieten die Ware zum Kauf an. Workshops laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Info-Tel.: 03533/511043)

■ Wandern und Radtouren

10 - 16 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, „Indian Summer“ - Herbstwanderung (ca. 23 km) durch Doberlug und Umgebung (wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sowie Verpflegung sind erforderlich, Info-Tel.: 03533/510880)

■ Sonstiges

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, „Backtage“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325/16558)

14 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, „Miteinander - Zusammenleben gestalten“ - Interkultureller Tag der Begegnung mit „Bildungspatenschaften - mit Rat und Tat im Landkreis Elbe-Elster“ - Erfahrungen aus Mentorenprojekten, Erwartungen - Ideen - Möglichkeiten - Workshop sowie „Wo fliegst du hin, mein Ahornblatt?“ - musikalische Lesung mit Natalia Gorbatyuk, Tatjana Repina und Leo Lipkovic

16:30 Uhr, Koßdorf, 4. Heimatabend mit „Landwirtschaft in Koßdorf“ - Bildervortrag mit über 200 Fotos von 1915 bis 1990

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnenwalder Str., „The Souldiers“ - Soulabend (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 19 Uhr)

Plessa, Am Kraftwerk 1, Young & Beautiful

■ Kirchhainer Kneipennacht

20 Uhr, Kirchhain, „Elstereck“, An der Elster 1, „Papa Joe“

20 Uhr, Kirchhain, Gaststätte „Hirsch“, Potsdamer Str. 24, „Troopy“

20 Uhr, Kirchhain, Gaststätte „Zur Sonne“, Potsdamer Str. 59, „The Wilbury Clan“

20 Uhr, Kirchhain, Gerberschänke, Walter-Rathenau-Str. 12a „Die kastrierten Kanibalen“

20 Uhr, Kirchhain, „Klee's Biergarten“, Jähdeneck 8, „Peer Orxon - Specials Of Rock And Swing“

20 Uhr, Kirchhain, „Kleines Rathaus“, Str. der Jugend 14, „Sander van Flint“

20 Uhr, Kirchhain, „Zum Gartenlokal“, Baumschulweg 20, „Kotte-Musik“

20 Uhr, Kirchhain, „Zur Linde“, Schillerstr. 6, „Lausitz Rock - Tonstein Projekt“

zwischen den Lokalen fährt ein Shuttle-Bus

■ Disco und Tanz

Stolzenhain (bei Schönewalde), „Gasthaus Hagen“, Kirmes-Disco

Sonntag

7. November 2010

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. (Info-Tel.: 0171/5120661)

■ Sonstiges

10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Singen in der Romantik“ - Führung unter Leitung von Dr. Rainer Ernst durch die Ausstellung zur Sanges- und Chorgeschichte (Info-Tel.: 03531/30783)

Finsterwalde, Brauhaus „Radigk“, Sonnenwalder Str., Skat-Turnier - 2. Runde um den Brauhaus-Pokal (Info-Tel.: 03531/2286)

■ Konzert

14 - 18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, „Herbstfest der Blas-

musik“ mit dem Musikverein Zeischa und den Burkauer Musikanten (Vorbestellungen unter Tel.: 03535/3464)

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kirche St. Trinitatis, Konzert mit Liedermacher, Clown und Poet Eckardt Wenzel

■ Vortrag

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Seychellen“ - Reiseerlebnisse aus einer anderen Welt mit Herrn Detlef Voigt

■ Kabarett

16:30 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, „Die Barhocker“ - Kabarettabend mit dem Best off Programm rund um Promi-Talk, TV-Irrsinn und lustigen Alltagsgeschichten (Info-/Kartentel.: 03533/7592)

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Rad ab“ - Kabarett mit Breschke & Schuch aus Dresden (Info/Kartentel.: 035341/10254)

Montag

8. November 2010

■ Vortrag

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Geschäfte mit dem Krieg“ - Vortrag und Diskussion mit Franz Hutsch

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Männer al dente“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Montag

9. Dienstag 2010

■ Vortrag

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Wenn die Fetzen friedlich fliegen“ - Einführung in die gewaltfreie Kommunikation

Mittwoch

10. November 2010

■ Sonstiges

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Früh-

stück Sprelacart?“ - Theater mit den Pyromantikern aus Berlin

■ Kinder

Herzberg, Stadtbibliothek, Kinderveranstaltung im Rahmen der Berlin-Brandenburger Märchentage

Donnerstag

11. November 2010

■ Comedy

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Holzwege zum Glück“ - Comedy und Kabarett mit Matthias Machwerk

■ Karneval

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Karnevalseröffnung

Freitag

12. November 2010

■ Konzert

14 - 17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Regionaler Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“ im Jazz und Popgesang

18 - 22 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 5. Internationaler Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“ im Jazz und Popgesang

■ Sonstiges

19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, „Martinsgans und Schliebener Wein“

■ Vortrag

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Manchmal brauchst Du einen Engel“ - Vortrag von Martin Möbus

■ Tanz und Disco

21 Uhr, Finsterwalde, „Kellercafé“, „PeaceParty“ mit Fritz DJ „Jack the Knife“

Samstag

13. November 2010

■ Regionale Märkte

8 - 13 Uhr, Elsterwerda, Grüner Markt, Eigenerzeuger aus der Region bieten ein reichhaltiges Angebot an Obst und Gemüse, Gewürzen, Kräutern, Pflanzen, Fleisch und Wurst und Vielem mehr feil

■ Konzerte

10 - 12 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Gesangsworkshop im Rahmen

des 5. Internationalen Wettbewerbes um den „Finsterwalder Sänger“ mit Pascal von Wroblewsky

14 - 18 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 5. Internationaler Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“ im Jazz und Popgesang

15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Saisonabschluss mit A. Bergener und seinen Schloßbergmusikanten

20 Uhr, Finsterwalde, Aula der Oberschule, Saarlandstr. 14, Preisverleihung sowie Abschlusskonzert mit Marc Secara und Konzert der Preisträger des 5. Internationalen Wettbewerbes um den „Finsterwalder Sänger“ im Jazz und Popgesang (Info/Karten-tel.: 03535/465106)

■ Sonstiges

10 Uhr, Neuburxdorf, Volkstrauertagsgedenken

19 Uhr, Malitschkendorf, Gaststätte, Spiel- und Würfelabend

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Willkommen Zuhause“ - Filmabend. Ein Bundeswehr-Soldat kehrt traumatisiert aus Afghanistan zurück.

■ Disco und Tanz

16 Uhr, Knippelsdorf, Gasthaus, Seniorenkirmes

■ Karneval

19:30 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, Große Karnevalseröffnung

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „Brenitzer Karnevalsbock“ - Karnevalseröffnung und Bockbierfest

Kolochau, Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Kolochauer Faschingsverein“

Sonntag

14. November 2010

■ Sonstiges

10 Uhr, Sonnewalde, Volkstrauertag

17 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche, „Entrüste dich“ - Abschlussgottesdienst im Rahmen der FriedensDekade 2010

Schönborn, Volkstrauertag

Massen, Singen zum Volkstrauertag

■ Tanz und Disco

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Seni-

orentanz“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

■ Kabarett

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Friede-Frauen-Eierkuchen“ - Kabarett (Info-Tel.: 035341/6280)

■ Konzert

17 Uhr, Elsterwerda, Kirche St. Catharin, „Missa sacra“ - Konzert als Beitrag zum Schumann-Jahr (200. Geburtstag) mit Solisten, dem Collegium Musicum Dresden, Mitgliedern der Staatskapelle Dresden sowie Mitgliedern der Kantoreien Elsterwerda, Bad Liebenwerda, Schwarzhöhe und Uebigau unter Leitung von Kantor Ronny Hendel, Elsterwerda, Info-Tel.: 03533/ 781043

Montag

15. November 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Pippa Lee“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag

16. November 2010

■ Vortrag

14 Uhr, Hohenbucko, Saal, Arztvortrag für Senioren

Mittwoch

17. November 2010

■ Sonstiges

Elsterwerda, Markt, „Es ist noch Suppe da“ - Suppenmeile mit vielen verschiedenen Suppen

Donnerstag

18. November 2010

■ Lesung

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „An keinem Donnerstag“ - Wolfgang Becker (Dob. Kirchl.) liest aus seinem Roman

■ Sonstiges

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder

Str., „Offene Bühne“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit Chris Poller & Crew (Info-Tel.: 03531/2286)

■ Karneval

Falkenberg, Markt/Rathaus, Schlüsselübergabe/Rathaussturm

Freitag

19. November 2010

■ Konzert

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „SIX unplugged“ mit Stefan & Crew (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 19 Uhr)

Samstag

20. November 2010

■ Vorträge

9:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 16. Kreishomeatkundetag mit regionalhistorischen Themen, Das Programm: 9:30 Uhr Begrüßung durch Landrat Christian Jaschinski und Bürgermeister Jörg Gampe, 9:45 - 10:30 Uhr „Impulse und mögliche Perspektiven zur Entwicklung der Kulturlandschaft Elbe-Elster aus Landessicht“ Vortrag von Dr. Uwe Koch (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburgs), 10:35 - 10:55 Uhr „Auf dem Weg zur landeshistorischen Ausstellung im Schloss Döberlug: Mächte und Mythen.“ Entdeckungsreisen in eine europ. Kulturlandschaft. Niederlausitz - Oberlausitz mit Dr. Kurt Winkler (Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte), 11 - 11:30 Uhr Kaffeepause, 11:30 - 12:15 Uhr „Historische Malereien und Dekorationen in der Elbe-Elster-Region“ Vortrag von Evelin Waldmann und Ralph Schirrwagen, Restauratoren (Nexdorf), 12:20 - 12:40 Uhr „Der Max-Taut-Bau in Finsterwalde - Baugeschichte und Zukunft“ Vortrag von Uwe Kind, IPRO Dresden, Planungs- und Ingenieur AG, Niederlassung Lausitz, 12:40 - 13:05 Uhr „Vom Mutterkreuz zur Euthanasie“ Vortrag von Dr. Rainer Ernst, 13:10 - 14:00 Uhr Mittagspause, 14:00 - 14:15 Uhr Kunstpause mit dem Frauenchor Finsterwalde, 14:15 -

14:35 Uhr „Parkbank für die menschliche Seele.“ - Frauenchöre der Region mit Babette Weber (Dröbig) und Thomas Kläber (Kolkwitz), 14:40 - 15:00 Uhr „Euphemia von Oels, Gattin des letzten askanischen Kurfürsten von Sachsen-Wittenberg“ Vortrag von Ralf Uschner und Bettina Beyer, Kreismuseum Bad Liebenwerda, anschließend Führung durch die Ausstellung zur Finsterwalder Chor- und Sangesgeschichte

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str., Schule, Heimatwanderung (ca. 8 km) mit Einkehr unter Leitung von Karl Herbig und Horst Lehmann (Info-Tel.: 035341/10873)

13 Uhr, Plessa, Am Kraftwerk 1, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft der Grube Agnes unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner. Entdecken Sie eine Landschaft, die von der Eiszeit geformt, vom Mensch verändert und von der Natur zurückerobert wurde. Folgen Sie Reste des Untertage-Abbau und den Spuren der ersten Abraumförderbrücke der Welt. (Info-Tel.: 03533/819825)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)

■ Sonstiges

19 Uhr, Dubro, Gaststätte Thier, Rommee-Abend

Plessa, Am Kraftwerk 1, 65 Jahre Frieden - Der Plessaer Filmclub: „Krieg & Frieden“

Sonntag

21. November 2010

■ Sonstiges

10 Uhr, Mühlberg, Kindergottesdienst

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „NORLAND WIND“ - traumhafte keltische Melodien mit Thomas Loeffke, einer der besten Harfenisten (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 18 Uhr)

Tanneberg, Singen zum Totensonntag

Massen, Singen zum Totensonntag

Montag

22. November 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „The Messenger - die letzte Nachricht“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag

23. November 2010

■ Kabarett

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Bart ab“ und The Best of - Kabarett mit „Die Kaktusblüte“ aus Dresden (Info-/Kartentel.: 035341/10254)

Donnerstag

25. November 2010

■ Vortrag

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Schlaf - das erholsame Drittel unseres Lebens“ - Vortrag mit Martina Böhm (Apothekerin in Bad Liebenwerda) anlässlich der Seniorenakademie

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Keramik“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Beatrix Freiwald aus Horst

■ Kinder

Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Adventsgestecke basteln, mit Kindern Plätzchen backen

Freitag

26. November 2010

■ Sonstiges

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, „Backtage - Es weihnachtet in Rückersdorf“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325 /16558)

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Maggie Reilly & Band“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 19 Uhr)

■ Konzert

19 Uhr, Saathain, Gutshof, „Das besondere Konzert“ mit Veronika Fischer & Band - für Gastronomie ist gesorgt (Kartenvorverkauf auf Gut Saathain, im Kulturamt des Landkreises in Herzberg sowie in den Kreismuseen Finsterwalde und Bad Liebenwerda)

■ Comedy

Herzberg, Melanchthon-Gymnasium, Aula, „Rattenscharfe Weihnachten“ mit Ursula von Räthin - Comedy & Musikveranstaltung mit Cornelia Fritzsche aus Dresden

Samstag

27. November 2010

■ Konzerte

16 Uhr, Schönewalde, Rathaus, Weihnachtliches Konzert mit Pyramidenanschub (Marktplatz, 17:30 Uhr)

17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Darum stimmt alle ein in den Jubelsang“ - Adventskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Weihnachtsoratorium“ von J. S. Bach, Kantaten 1 - 3, Collegium Musicum mit den Kantoreien Bad Liebenwerda, Lübbesche und Solisten (Kartenvorverkauf unter Tel.: 035341/6280 od. 10324)

■ Tanz und Disco

18 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbuffet (von 19 - 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes (Tischreservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ Sonstiges

19 Uhr, Polzen, Adventssingen

Lindena, Feuerwehrball

Plessa, Am Kraftwerk 1, Discofox & Schlagerparty XXL

Sonntag

28. November 2010

■ Sonstiges

12 - 15 Uhr, Finsterwalde. Brauhaus „Radigk“, Sonnewalder Str., Sonntags-Menue - aus 3 Vorspeisen, 6 Haupt-

gerichten und 3 Desserts kann sich jeder sein Menue zusammenstellen (Info-Tel.: 03531/2286)

Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtsmärchen der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

■ Konzerte

14 Uhr, Uebigau, Kirche, Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Kammerchor Cantemus“ - 1. Advent auf Gut Saathain, Konzert im weihnachtlichen Flair

16 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr. 6, Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

17 Uhr, Kirchhain, geheizte Stadtkirche „St. Marien“, Kirchstr. 3, Festmusik zum 1. Advent mit der Kantorei Kirchhain, dem Motettenchor Finsterwalde, den Posaenchören Kirchhain und Finsterwalde unter der Leitung von Kreiskantor Andreas Jaeger (Finsterwalde)

17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Darum stimmt alle ein in den Jubelsang“ - Adventskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher

18 Uhr, Uebigau, Kirche, Weihnachtskonzert mit dem JBO e. V.

Gröden, Kirche, Adventskonzert des Frauenchores

Montag

29. November 2010

■ Sonstiges

Herzberg, Elsterlandhalle, Seniorenweihnachtsfeier

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Der Maler auf der Couch“ (Karten/Info-Tel.: 03531/2211)

Mittwoch

1. Dezember 2010

■ Lesungen

14:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, „Weihnachtliches Sachsen“ - Adventskalenderöffnung und Familienlesung mit Renate Preuss aus Riesa sowie Buchverkauf

15 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, „Weihnachtliche Lesung“ bei einer Tasse Kaffee mit Kaufgelegenheit von Geschenken

Freitag

3. Dezember 2010

■ Kinder

14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielesachmittag

■ Sonstiges

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Welches Kraut ist gegen Husten und Schnupfen gewachsen?“ - Kräuterabend mit Schattenspiel (nur mit Voranmeldung unter 035341/12455)

■ Disco und Tanz

18 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbuffett (von 19 - 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

■ Konzert

19 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, Weihnachtskonzert mit dem „Duo Thomasius“ - „Weihnachten wie's früher war“

Samstag

4. Dezember 2010

■ Sonstiges

10 Uhr, Herzberg, Melancthon-Gymnasium, Aula, „Eine schöne Bescherung“ - Weihnachtsveranstaltung mit dem KIP Theater aus Berlin

14:30 Uhr, Polzen, Seniorenweihnachtsfeier

16 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn zum festlich geschmückten Bahnhof in Kleinbahnen, mit kleinen Geschenken vom Nikolaus sowie weihnachtlichen Überraschungen und gastronomischer Versorgung (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/5075556)

Schraden, Gasthaus, Seniorenweihnachtsfeier

■ Wandern und Radtouren

13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung im Bereich des ehemaligen Braunkohlefördergebietes Plessa-Kahla-

Döllingen unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner (Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind mitzubringen, Info-Tel.: 03533/819825)

■ Kinder

15 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Kindernachmittag

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

16 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Parkbank für die menschliche Seele“ - Frauenchöre als soziales Phänomen - Eröffnung der Fotoessay von Thomas Kläber und Babette Weber. Es singen der Frauenchor Lieskau und der Frauenchor Finsterwalde

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung „Die Grotesken haben Ausgang“ mit Malerei, Grafik und Künstlerbüchern von Rolf Xago Schröder aus Berlin

■ Konzerte

16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

16 Uhr, Lebusa, Kirche, Adventskonzert mit dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Konzert zum Weihnachtsmarkt mit der Kantorei sowie Instrumentalbegleitung durch Kesselpauken, Orgel u. Trompeten unter Leitung von Helfried Brauer und anschl. Vesper-Abendgebet in zist. Tradition

18 Uhr, Plessa, Konzert mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“

Schönborn, Gaststätte „Drei Linden“, Frauenchorkonzert

■ Disco und Tanz

18 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbuffett (von 19 - 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

Stolzenhain (bei Schönewalde), „Gasthaus Hagen“, Oldie-Disco

Sonntag

5. Dezember 2010

■ Puppentheater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Hans im Glück“ mit dem

Puppentheater Rosi Lampe aus Markkleeberg (Info-Tel.: 035341/12455)

■ Tanz und Disco

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Seniorentanz“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

■ Sonstiges

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Adventsveranstaltung

16 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn zum festlich geschmückten Bahnhof in Kleinbahnen, mit kleinen Geschenken vom Nikolaus sowie weihnachtlichen Überraschungen und gastronomischer Versorgung (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/5075556)

17 Uhr, Werchau, Kirche, Weihnachtssingen des Frankenhainer Frauenchores

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „MTS“ mit neuem abendfüllenden Programm dafür mit ohne LIFT (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 18 Uhr)

Frankenhain, Seniorenweihnachtsfeier

Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Familiensonntag

Montag

6. Dezember 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Marcello, Marcello“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Weihnachtsmärkte

■ 27. November 2010

14 Uhr, Friedersdorf (bei Rückersdorf), Weihnachtsmarkt
Großrössen, Gutshof, Weihnachtsmarkt

■ 27. und 28. November 2010
15 Uhr, Schlieben, Weihnachtsmarkt

Uebigau, 20. Weihnachtsmarkt
■ 28. November 2010

9 - 18 Uhr, Großthiemig, Weihnachtsmarkt

11 Uhr, Sonnewalde, Schloss, Weihnachtsmarkt mit Stollenanschnitt der Bäckerei Bubner (12:30 Uhr), Weihnachtsausstellung (Kut-

schenkammer) sowie Besuch des Weihnachtsmannes

ab 14 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Glühweinmeile (Geschäfte sind geöffnet)
Herzberg, Innenstadt, Glühweinmeile

■ 29. November bis

5. Dezember 2010

Herzberg, Innenstadt, Weihnachtsmarkt

■ 3. bis 5. Dezember 2010

Doberlug, Schloss, Weihnachtsmarkt

■ 4. Dezember 2010

12 Uhr, Tröbitz, Dorfplatz, Weihnachtsmarkt

15 Uhr, Kosilenzien, Burgwall, Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichem Programm

ab 15 Uhr, Sallgast, Dorfplatz, 8. Sallgaster Weihnachtsmarkt

Wildenau, Weihnachtsmarkt

■ 5. Dezember 2010

Plessa, Am Kraftwerk 1, 9. Lausitzer Weihnachtsmarkt - Wo es noch nach Apfel - Zimt - Mandelstern - Glühwein duften darf und der Weihnachtsmann zu Gast ist.

Gröden, Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbasteln

Wahrenbrück, 2. Advent
Mühlen-Weihnacht

Feste

■ 11. November 2010

15 Uhr, Mühlberg, St. Martin
Großthiemig, Martinsumzug
Bönitz, Sportplatz, MZG, Martinsfeuer

■ 12. November 2010

18 Uhr, Zeischa, Sportplatz, Martinsumzug

■ 19. November 2010

18 Uhr, Zinsdorf, alte Schule, Lichterfest

■ 4. Dezember 2010

14 Uhr, Hohenbucko, Lichterfest

18 Uhr, Dubro, im Grund, Glühweinfest

■ 18. Dezember 2010

Schraden, Sportplatz, Glühweinfest

Ausstellungen

■ 5. November 2010 bis

30. Januar 2011

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der Niederlausitzer Methusalah“ - Kabinett-ausstellung zum 400. Geburtstag des Martin Kaschke (1610 - 1727), Info-Tel.: 03531/30783

bis 12. November 2010

Elsterwerda, Bahnhofstr. 9, Galerie 2, „Dresden in Elsterwerda“ - Ausstellung mit Dresdener Malerei von Bauwerken und aus der Palucca Schule vom Maler Iven Zwanzig (Dresden).

bis 14. November 2010

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str., „DEFA-Stars und Sternchen - Filmwerbung in der DDR“ - Sonderausstellung

14. November 2010

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Ausstellung von Bildern des Malers Sebastian Spachholz aus Linda

bis 19. November 2010

Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Ausstellung der Jugendfeuerwehr

20. & 21. November 2010

10 - 17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 13. Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

bis 21. November 2010

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Gertraude Schlappa zum 90.“ - Kunstausstellung zu Ehren der 1920 in Landsberg bei Halle geborenen Künstlerin.

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Rückblick“ - Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Hanspeter Bethke aus Saxdorf

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Begegnungen“ - Sonderausstellung mit Künstlerinnen aus den Niederlanden, Frankreich und Slowenien (Info-Tel.: 035322/ 32797)

22. November 2010 bis**9. Januar 2011**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Die Grotesken haben Ausgang“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Künstlerbüchern von Rolf Xago Schröder aus Berlin

22. November 2010 bis**24. Januar 2011**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str., „Holzkunst aus dem Erzgebirge“ - Sonderausstellung mit reichhaltiger Auswahl an weihnachtlicher Handwerkskunst wie z. B. Schwibbogen, Lichterengel, Räuchermännchen und Nussknacker. Alle Ausstellungsstücke sind verkäuflich. (Info-Tel.: 035322/2293)

25. November 2010 bis**9. Januar 2011**

Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Keramik“ - Sonderausstellung mit Beatrix Freiwald aus Horst

27. & 28. November 2010

10 - 17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 13. Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

Uebigau, Bibliothek, „Der DDR Sandmann und seine Freunde sagen gute Nacht“ - Weihnachtsausstellung

27. November 2010 bis**30. Januar 2011**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Christin Eilitz. Foto & Art“ - Sonderausstellung mit moderne, kreative und exklusive Fotografie (Info-Tel.: 035341/12455)

bis 28. November 2010

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Landschaftsgeschichte. Der Schraden“ - Sonderausstellung zum frühen Abschnitt der Regionalgeschichte des Elbe-Elster-Landes - dem sogenannten Landesausbau des 12. und 13. Jahrhunderts (Info-Tel.: 035341/12455)

28. November 2010

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Ausstellung von Bildern des Malers Sebastian Spachholz aus Linda

bis 31. Dezember 2010

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Sangesgeschichte. Der Finsterwalder Chorwurm“ - Ausstellung über die Sangesgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (Info-Tel.: 03531/30783)

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de Tel.: 03535/465106 Fax. 03535/465102

Vokales**im Jazz- und Popgesang****Internationaler Musikwettbewerb**

12. und 13. November 2010

Kreismuseum Finsterwalde

Lange Straße 6 - 8

2010 ist das Jahr des fünften Internationalen Wettbewerbs um den „Finsterwalder Sänger“. Wieder wetten Studenten und Absolventen von Musikhochschulen um die Trophäe - die weiter steigende Zahl der Internationalen Bewerber macht deutlich, dass sich der Wettbewerb auch außerhalb von Deutschland inzwischen einen Namen gemacht hat. Seine besondere Atmosphäre bietet den Teilnehmern intensive Möglichkeiten, einander kennen zu lernen und persönliche sowie künstlerische Erfahrungen auszutauschen. Außerdem bringen die besten Studenten und Absolventen internationaler Musikhochschulen, also der Nachwuchs im Jazz- und Popbereich, so die moderne Interpretation der Sangestradiation mit nach Südbrandenburg.

Der Preis wird alle zwei Jahre von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ ausgeschrieben, vom Kulturamt des Landkreises organisiert und von der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, der SDF Event GmbH Finsterwalde und der Piano Galerie Dresden unterstützt. Die Bewerber sind aufgefordert, drei Titel aus den Genres Jazz, Pop oder Soul zu interpretieren, wobei ein unveröffentlichter Titel oder ein Titel in der Muttersprache des Teilnehmers gesungen werden muss.

Die fünfte Wettbewerbs-Auflage geht am 12. und 13. November im Kreismuseum der Sängerstadt über die Bühne. 48 Solisten und 10 Ensembles aus den Niederlanden, Belgien, Russland, der Schweiz, Polen, Großbritannien, Österreich, Ungarn und Deutschland haben sich in diesem Jahr um die Teilnahme am Internationalen Wettbewerb beworben. Nach gründlicher Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen sind 20 Solisten und Ensembles ausgewählt worden, die den musikalischen Wettstreit um die begehrte Trophäe antreten dürfen.

Der Wettbewerb wird durch Ulf Drechsel, Musikmoderator beim rbb-Kulturradio, moderiert. Die Musiker stellen sich mit einem maximal 15 Minuten langen Vortrag der Fachjury vor, zu der in diesem Jahr Pascal von Wroblewsky (Jazzsängerin, Berlin), Marc Secara (Jazzsänger, Berlin), Chris Poller (Dozent an der Hochschule Lausitz und der Kreismusikschule Gebrüder Graun) und Thomas Hettwer (Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“) gehören. Sie entscheiden über die Preise für die besten drei solistischen Darbietungen in Höhe von insgesamt 4.500 Euro. Zudem kann für die beste Ensemble-Darbietung ein Preis in Höhe von bis zu 4.000 Euro vergeben werden. Neben persönlichen Auswertungsgesprächen mit der Jury steht allen Teilnehmern zusätzlich ein Workshop offen.

Außerdem tragen sie zum Abschlusskonzert bei, das stets durch eines der Jurymitglieder gestaltet wird; in diesem Jahr durch Marc Secara.

12. November | Freitag

Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6

14.00 Uhr | Regionaler Wettbewerb

18.00 Uhr | 5. Internationaler Wettbewerb

13. November | Samstag

Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6

10.00 Uhr | Workshop Gesang mit Pascal von Wroblewsky

14.00 Uhr | 5. Internationaler Wettbewerb

Aula der Oberschule Finsterwalde, Saarlandstraße 14

20.00 Uhr | Vorstellung aller Teilnehmer sowie Preisverleihung für den Regionalen und Internationalen Wettbewerb, Abschlusskonzert mit Marc Secara, begleitet von Wolfgang Köhler am Piano, und Konzert der Preisträger des Wettbewerbes

Informationen und Kartenservice unter 0 35 35/46 51 00 oder 46 51 06.

Eintritt Wettbewerb: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro (pro Tag)

Eintritt Abschlusskonzert:

6 Euro, ermäßigt 4 Euro Gesamtkarte 10 Euro, ermäßigt 8 Euro (beide Wettbewerbstage und Abschlusskonzert)

Teilnehmer**Internationaler Wettbewerb Ensembles**

Gesangsquartett Mannheim
(Mannheim, D)
Soulicious (Wien, A)

Solisten

Julia Baer (Cottbus, D)
Barbara Bürkle (Stuttgart, D)
Natalie Elwood (München, D)
Tjasa Fabjancic (Graz, A)
Mara von Ferne (Dresden, D)
Marc Godau (Potsdam, D)
Adriana Górka (Racibórz, PL)
Franziska Günther (Berlin, D)
Julia Karosi (Budapest, H)
Norbert Kögging (Amsterdam, NL)
Agnes Lepp (Nürnberg, D)
Rachel Maby (London, GB)
Ji Seon Moon (Leipzig, D)
Stephanie Neigel (Mannheim, D)
Judyta Pisarczyk (Racibórz, PL)
Lena Sundermeyer (Dresden, D)
A - Österreich, D - Deutschland, GB - Großbritannien, H - Ungarn, NL - Niederlande, PL - Polen

Der Regionalpreis. Jazz & Pop zwischen Elbe und Elster

Der Gesang spielt im Landkreis Elbe-Elster traditionell eine große Rolle und wird sowohl durch Vereine und Chöre als auch durch die Arbeit an der Kreismusikschule und im Kreismuseum Finsterwalde gepflegt. Viele Jugendliche und Erwachsene beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit Musik und Gesang, und auch ihnen soll die Möglichkeit geboten werden ihr Können unter Beweis zu stellen. Aus diesem Grund wird von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Kulturrat Elbe-Elster zusätzlich ein Re-

gionaler Preis zum „Finsterwalder Sänger“ ausgeschrieben, der am 12. November von 14.00 bis 17.00 Uhr im Museumshof des Kreismuseums Finsterwalde ausgetragen wird.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab Vollendung des 16. Lebensjahres aus dem Landkreis Elbe-Elster, die als Solist mit maximal einem Begleitinstrument oder aber als Vokalensemble mit höchstens zwölf Mitgliedern auftreten. Aus dem Kreis der Bewerber werden maximal 12 Solisten beziehungsweise Ensembles eingeladen, die dann mit zwei Titeln aus dem Bereich Jazz, Pop oder Soul ihr musikalisches Talent vor Publikum und der Jury unter Beweis stellen. Die Gewinner treten im Rahmen des Abschlusskonzertes des Internationalen Wettbewerbs um den „Finsterwalder Sänger 2010“ am 13. November auf.

Für den Regionalen Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger 2010“ nimmt das Kulturrat des Landkreises Elbe-Elster noch bis zum 30. September 2010 Bewerbungen entgegen. Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt grundsätzlich über das Anmeldeformular, das unter „Musikwettbewerbe“ auf www.sparkassenstiftung-ee.de zu finden ist.

Marc Secara.**Smarter Crooner**

Mit Marc Secara bestreitet in diesem Jahr erneut ein Jurymitglied das Abschlusskonzert des 5. Internationalen Wettbewerbs im Jazz- und Popgesang. Mit großer Stimme und geschmackvollem Timbre ausgestattet, kann er sowohl Bigband als auch intime Büh-

ne - am 13. November wird er gemeinsam mit dem Pianisten Wolfgang Köhler ein Programm bestreiten. Secara ist einer, der die große Tradition des Vocal Jazz auch in Europa fortführt und dazu stilsicher Popelemente und Anklänge anspruchsvoller Liedermacher zu einem ganz eigenen Sound zusammenführt. „*Marc Secara, der sich mit seiner souveränen Stimmführung, der gewaltigen Klangfülle und einer gehörigen Portion Gefühle spielend zu den Großen seiner Zunft reiht.*“ so äußert sich Talkmaster Alfred Biolek begeistert nach einem Konzert. Schon früh zieht es das vielseitige Talent auf die Bühne. Mit 15 Jahren gründet er seine ersten eigenen Bands. Secara, Jahrgang 1976, studierte an der Berliner Musikhochschule „Hanns Eisler“ und erhielt ein Stipendium am Berklee College of Music in Boston. Aber auch die deutsche Nachwuchsschmiede für begabte Musiker, das Bundesjugendjazzorchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer war ihm eine hervorragende Schule. Mit 20 Jahren folgten die ersten großen Tourneen, Plattenproduktionen und Rundfunkkonzerte. Inzwischen ist Marc Secara mit wechselnden Besetzungen auf der ganzen Welt auf Tournee und erregt mit seiner eigenen Bigband Aufsehen.

Veronika Fischer & Band

Freitag, 26. November 2010

Beginn: 19 Uhr

Gut Saathain

Veronika Fischer steht für ein eigenes Profil und gute handgemachte Musik in ganz

Deutschland. Sie feierte 2006 ihre 35-jährige Profi-Karriere. Sie trat in unzähligen TV-Sendungen auf und ist bei allen großen Radiostationen Europas zuhause, hat unzählige Platten und CDs verkauft. Die Charterfolge ihres letzten Albums sind beachtlich. Dass sie voller neuer Ideen steckt, beweist Veronika Fischer immer wieder: Unlängst präsentierte die Sängerin für den Designer Daniel Rodan eines seiner „Mauerkleider“. Im September 2009 startete ihre erste musikalische Lesereise mit der Schauspielerin Karin Düwel unter dem Motto „Über die Liebe und andere Unzulänglichkeiten“ mit Gedichten und Texten von Erwin Berner. Von der Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Musik können sich ihre Fans vor allem in den Konzerten mit ihrer Band, die mit exzellenten Musikern bestückt ist, überzeugen und ihre großen Hits und aktuellen Charterfolge live erleben. Die warme Altstimme, die aber auch schneidend klingen kann, macht den Reiz vieler ihrer Lieder aus. Insbesondere die Kongenialität und Kontinuität der Zusammenarbeit mit dem Autorenteam Franz Bartzsch (Musik) und Kurt Demmler (Texte) haben Fischer die größten Erfolge beschert. Es waren und sind Songs, die ihr auf „Leib, Seele und Stimme“ buchstäblich maßgeschneidert wurden. So sah es auch das Publikum, denn noch heute werden diese Lieder geliebt, sind Evergreens im besten Sinne.

Für Gastronomie ist gesorgt. Eintritt: 20, erm. 16 Euro.

Vorverkauf auf Gut Saathain, im KLEE Herzberg und in den Kreismuseen Bad Liebenwerda und Finsterwalde.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

